

Eingang: 21-1-2015

Fragestunde

Regionaler Energierichtplan Nordbünden

Gemäss einem Bericht im Bündner Tagblatt vom 20.1.2015 erarbeitet der Regionalverband Herrschaft/Fünf Dörfer möglichst unter Einbezug der Gemeinden Haldenstein, Domat/Ems und Bonaduz einen regionalen Energie-Richtplan für das Rheintal. Themen des Richtplans sind regionale Lösungen für die Nutzung von Windkraft, Sonnenenergie und Grundwasser. In diesem Zusammenhang stellen wir dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Warum fehlt Chur in dieser Aufzählung?
2. Was unternimmt der Stadtrat, um bei dieser regionalen Energieplanung dabei zu sein?
3. Bei der Projektierung der GEVAG-Fernwärmeleitung wurde eine regionale Lösung mit einem Zusammenschluss mit der Tegra-Fernwärmeleitung als für die Versorgungssicherheit erstrebenswert formuliert. Teilt der Stadtrat diese Einschätzung?
4. Im städtischen Energiekonzept wird auch die Fernwärmeleitung aus Domat/Ems erwähnt. Wie setzt sich der Stadtrat, z.B. im Rahmen der städtischen Energieplanung und der Eignerstrategie für die IBC, für dieses Energieversorgungsprojekt ein?

Anita Mazzetta, Freie Grüne Liste und Stefan Grass, SP

21.1.2015